

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0058/2010**

der Stadtratssitzung am 01.07.2010 Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Antrag der SPD-Fraktion zu Anwohnerparken in der Innenstadt

Stellungnahme/Antwort

Die SPD-Fraktion beantragt, im Innenstadtbereich mehr Parkbereiche für reines Anwohnerparken auszuweisen.

Im Zuge der innerstädtischen Neugestaltungen sind in der Vergangenheit etwa 450 Parkstände im öffentlichen Straßenraum dauerhaft entfallen. Für alle Nutzergruppen (Bewohner, Pendler, Einkäufer) steht somit ein deutlich reduziertes Angebot an Parkplätzen zur Verfügung.

Im Zeitraum des letzten Jahres sind folgende reine Bewohnerbereiche eingerichtet worden: Reichenspergerplatz (11 Parkstände), Am Alten Hospital (6 Parkstände), Kastorhof (35 Parkstände). Darüber hinaus existieren schon seit längerem folgende Bereiche: Weißer Gasse (70 Parkstände), Florinsmarkt (30 Parkstände), Schanzenpforte (14 Parkstände).

In der Summe stehen etwa 176 reine Bewohnerparkstände zur Verfügung.

Diese Bereiche liegen in Altstadtnähe und sind unter Abwägung von Einzelhandels- und Behördeninteressen ausgewiesen.

Inwieweit ein Bedarf außerhalb der Kernbereiche (Zone 1-4) zur Ausweisung von reinen Anwohnerparkplätzen besteht, wird von Seiten der Ämter 61, 66 und dem Bürgeramt geprüft.

Die Verwaltung empfiehlt, die Angelegenheit in den FBA IV zu verweisen und dort weiter zu behandeln.